

# ICH ALS KONSUMENT:IN

mat

CO  
OO

Verbraucher:innenbildung Einfache Sprache



# R

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

  
KONSUMENTEN  
FRAGEN

SCHULDNERHILFE.ÖÖ  
**schuldner-  
hilfe.at**  
BERATUNG & PRÄVENTION

Dieser Text ist in einfacher Sprache.  
 Dieser Text ist leicht verständlich.  
 Dieser Text behandelt das Thema  
**Ich als Konsumentin** oder **Ich als Konsument**.

Manchmal kommen schwierige Wörter vor.  
 Diese Wörter sind unterstrichen.  
 Das heißt, diese Wörter sind am Ende  
 des Textes in der **Wörterliste** erklärt.

## Inhalts-Verzeichnis

<b>Kaufen gehört zum Leben .....</b>	<b>3</b>
<b>Wichtige Wörter beim Thema Wirtschaft.....</b>	<b>4</b>
Angebot	
Nachfrage	
Markt	
Preis	
<b>Was ist ein Wirtschafts-Kreislauf?.....</b>	<b>6</b>
<b>Wörterliste .....</b>	<b>7</b>
Produzieren	



## Kaufen gehört zum Leben.

Jeden Tag treffen Menschen Entscheidungen. Personen entscheiden zum Beispiel, dass sie Dinge kaufen möchten.

Dinge sind zum Beispiel:

- eine Packung Milch,
- Kleidung,
- ein Fernseher
- oder ein Auto.

Dinge, die man einkaufen kann, nennt man Produkte. Man kann auch Ware oder Gegenstand dazu sagen.

Waren oder Gegenstände werden von Firmen hergestellt und zum Kauf angeboten.

**Dienst-Leistungen** sind Arbeiten, die eine Person für eine andere Person macht.

Dienst-Leistungen sind zum Beispiel:

- Ein Frisör oder eine Frisörin schneidet einer anderen Person die Haare.
- Ein Kellner oder eine Kellnerin bringt einer anderen Person ein Getränk im Restaurant.
- Ein Handwerker oder eine Handwerkerin repariert etwas in der Wohnung.

Produkte und Dienst-Leistungen kosten Geld. Man kauft sie.

Personen, die etwas kaufen, nennt man entweder

- Konsumentin und Konsument oder
- Verbraucherin und Verbraucher.



Wenn man etwas kauft, ist man Teil der **Wirtschaft**.

Zur Wirtschaft zählen alle, die

- etwas produzieren oder
- eine Dienstleistung anbieten oder
- Waren verteilen, zum Beispiel mit einem Schiff verschicken oder
- mit etwas handeln oder
- etwas verkaufen oder kaufen.

Ein anderes Wort für Wirtschaft ist Ökonomie.

## Wichtige Wörter beim Thema Wirtschaft

Wenn man von Wirtschaft spricht, gibt es viele wichtige Wörter und Begriffe.

Diese Wörter gibt es beim Thema Wirtschaft häufig und werden erklärt:

- Angebot
- Nachfrage
- Markt
- Preis

### Angebot

Wenn man etwas verkauft, spricht man von Angebot. Man bietet etwas zum Verkauf an.

Zum Beispiel:

Der Super-Markt hat Produkte wie zum Beispiel Obst oder Brot. Diese Produkte werden zum Verkauf angeboten.

### Nachfrage

Wenn man etwas haben möchte, nennt man das Nachfrage.

Zum Beispiel:

Im Super-Markt möchten die Menschen bestimmte Produkte haben. Diese Menschen „fragen Produkte nach“.



### **Markt**

In der Sprache der Wirtschaft ist der Markt das Zusammen-Treffen von Angebot und Nachfrage.

Markt hat aber auch eine andere Bedeutung: Ein Markt kann ein Ort mit Verkaufs-Ständen sein. Dort bieten Menschen ihre Produkte an.

Es gibt zum Beispiel einen Fisch-Markt, einen Wochen-Markt oder einen Blumen-Markt. Man kann dort etwas kaufen.

### **Preis**

Wie viel etwas kostet, nennt man Preis. Die Höhe des Preises richtet sich nach dem Angebot und der Nachfrage.

## Was ist ein Wirtschafts-Kreislauf?

Man kann das Zusammen-Spiel von Angebot und Nachfrage in einem Wirtschafts-Kreislauf zeigen.

In einem Wirtschafts-Kreislauf gibt es viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Zwei wichtige Teilnehmerinnen in einem einfachen Wirtschafts-Kreislauf sind:

- die Haushalte und
- die Firmen.

In einem Bild sieht dies zum Beispiel so aus:



Mit dem Wort Haushalte sind Privat-Personen gemeint, also Menschen oder Personen.

Die Firmen sind die Unternehmen, die etwas herstellen. Sie stellen zum Beispiel Konsum-Güter her.

Konsum-Güter sind die Produkte, die man in einem Geschäft kaufen kann.

### Haushalte und Firmen stehen in einem Zusammenhang.

Das heißt, es gibt einen Austausch.

Dies nennt man Konsum-Ausgaben.



Zum Beispiel beim Einkauf in einem Super-Markt.  
Eine Person kauft etwas ein.  
Dafür bezahlt die Person die Produkte mit Geld.  
Ein Teil dieses Geldes bleibt beim Supermarkt.  
Einen anderen Teil des Geldes erhält die Firma,  
die dieses Produkt hergestellt hat.

Die Firma gibt das Geld wieder aus, um die Produkte herzustellen.

Die Firma benötigt für die Herstellung der Produkte zum Beispiel

- eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter oder
- die Maschinen in der Fabrik.

Die Firma bezahlt den Lohn der Mitarbeiterin und des Mitarbeiters.  
Die Firma bezahlt auch den Kauf der Maschinen.

Mit dem Lohn geht die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter  
in den Supermarkt einkaufen.

Der einfache Wirtschafts-Kreislauf aus unserem Beispiel  
beginnt dann wieder von vorne.

## Wörterliste

### Produzieren

Ein anderes Wort für „produzieren“ ist herstellen oder machen.